

Central-Verband.

Die Vereine Nordhausen (goldne Aue) und Weissenfels sandten ihre Beiträge zur Verbands- bez. Schulkasse. — Das Mitgliederverzeichniss des Vereins Mecklenburg-Strelitz ist uns auf dem Wege über Halle zugegangen; für Algäu und Döbeln fehlen uns noch die Listen.

Lehrlingsarbeiten sind uns im Anschluss an unsre letzt veröffentlichte Liste noch angemeldet von den Koll. Meinhardt-Leipzig (Bezeichnung der Arbeit fehlt), Geppert-Plagwitz (Bezeichnung der Arbeit fehlt), Th. Strohmänn-Leipzig, Fritz Cordes-Leipzig, P. Bruchmann-Lindenau, Bernh. Zachariä-Leipzig (Angabe des Lehrjahres fehlt bei beiden Lehrlingen), H. Horrmann-Leipzig, Gustav Scholze-Leipzig und Lescow-Osnabrück. Die Arbeit des Ausstellers G. Halk (Lehrherr Christ. Kranz-Kissingen) ist zur Prämierung nicht zulässig, da uns jeder Anhalt fehlt, aus welchem wir die Zugehörigkeit des Herrn Kollegen zum Central-Verbande entnehmen können. Die Zeichenklasse des Vereins Berlin wird durch 12 Aussteller vertreten sein. Praktische Arbeiten sind von einigen Berliner Kollegen angemeldet, jedoch noch nicht näher bezeichnet; wir bitten dringend um endgültige Angabe, damit wir die Anzahl der Prämien einigermaassen zu bestimmen im Stande sind.

Zur Tagesordnung hatten wir in Nr. 15 vergessen, der Vertretung des Gehilfen-Verbandes zu gedenken. Wir verweisen auf den Bericht über die Vorstandssitzung vom 28. Juni und bitten den Flüchtigkeitsfehler zu entschuldigen.

Als Legitimation zum Besuch des Verbandstages gilt für jedes unserer Verbandsmitglieder die auf den Namen ausgestellte und mit dem Stempel des Central-Verbandes versehene Mitgliedskarte für 1891. Die Gastkarten lauten gleichfalls auf den Namen des Trägers und zeigen den Stempel des Central-Verbandes. Weder Mitglieds- noch Gastkarten sind auf andere Personen übertragbar. Die Vertreter der Vereine, welche allein die Stimmberechtigung haben, bedürfen einer Vollmacht ihres Vereinsvorstandes und sind diese Vollmachten womöglich schon am Sonnabend Abend unserm Schriftführer zu übergeben.

Im Laufe dieser Woche erachten wir unsern Kassenabschluss für geboten, um wie in den früheren Jahren, durch Abgeordnete des Vereins Berlin die Kasse auf ihre Richtigkeit prüfen lassen zu können. Es wäre zu wünschen, dass die wenigen Aussenstände in der Zwischenzeit eingesandt würden.

Infolge unsrer an die Herren Vorsitzenden der Grossisten-Vereine in Berlin und Leipzig gerichteten Einladung zur Theilnahme an unsrer Verhandlung auf dem Leipziger Verbandstage ist uns der Wunsch geäussert, die Zahl der Vertreter erweitert zu sehen und haben wir, die Berechtigung erkennend, dem Folge gegeben. Die Vertreter für Leipzig sind die Herren Popitz und Fromhold; für Berlin die Herren Hackenthal, Mischke und Eugen Reiss jun.

Mit dieser Kundgebung schliessen wir unsre amtliche Wirksamkeit an dieser Stelle. Unsre Nr. 17 wird unter dem Eindruck der Verhandlungen und Beschlüsse des VI. Verbandstages erscheinen und die Zeichnung des neugewählten Vorstandes tragen.

Wir können in dem Bewusstsein, nach Pflicht und Gewissen die Ehre und das Interesse des Verbandes vertreten und gewahrt zu haben, die uns anvertraute Macht der Quelle wieder zurückgeben, aus welcher sie uns geworden und hoffen, dass die Worte unsers Sängers im Festgruss sich bewahrheiten mögen. Wo immer Ansichten über den Weg zum gemeinsamen Ziele auseinandergehen, wird ein Ausgleich leicht gefunden werden, so lange allerseits die sittliche Grundlage unanfechtbar; nur da, wo Eigen-Interessen unter dem Deckmantel der Allgemeinheit sich breit machen wollen, muss unsre Entschiedenheit die Unschädlichkeit unlauterer Bestrebungen zur Folge haben. Und so mit Gottes Hilfe auf Wiedersehen in Leipzig.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

A. Engelbrecht, Vorsitzender.

Einladung zum Besuch der Uhren-Fach-Ausstellung zu Leipzig.

Der Uhrmacher-Verein zu Leipzig beehrt sich die geehrten Fachgenossen und Fachleute, speziell diejenigen Herren, welche am Verbandstage des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher in den Tagen vom 22. bis 26. Aug. d. J. in Leipzig anwesend sind, zum Besuch unserer bei Gelegenheit des Verbandstages veranstalteten Fachausstellung hierdurch höflichst einzuladen.

Die feierliche Eröffnung der Ausstellung in Anwesenheit der geladenen Ehrengäste findet am Sonntag, den 23. August, Vormittags präzis $\frac{1}{2}$ 11 Uhr im Kaisersaale der Centralhalle durch den Vorsitzenden Koll. Herrn Fr. Weise statt.

Die Ausstellung wird ausser Sonntag, am Montag, Dienstag und Mittwoch von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr ununterbrochen geöffnet sein.

Zum Besuch sind ausschliesslich Mitglieder des Central-Verbandes oder Personen mit Gastkarten, auf den Namen des Eigenthümers lautend, berechtigt. Karten sind entweder beim Vorstand des Leipziger Uhrm.-Vereins oder bei den Herren Grossisten zu entnehmen; für Gehilfen Leipzigs und der benachbarten Städte sind die Karten beim Vorsitzenden des Leipziger Gehilfen-Vereins, Herrn Robert Freygang bei Herrn Leopold

Döring, Leipzig, Grimmaische Strasse zu bestellen. — Der Eintritt ist gegen Entnahme eines Katalogs à 50 Pfg. unentgeltlich.

Die Ausstellung selbst verspricht hochinteressant und lehrreich zu werden, da ausschliesslich Neuheiten, Erfindungen und Fortschritte auf dem ganzen Gebiete der Uhrmacherei zur Anschauung kommen und zwar an Taschenuhren: komplizierte Stücke mit Repetition, Chronographen etc., Präzisions-Uhren mit und ohne Gangtabellen. Glashütter und Schweizer Fabrikate feinsten Genres mit schönen Dekorationen und Ausstattungen. Taschenuhrgehäuse, antike Uhren und Uhrentheile, astronomische Uhren, das neueste und praktischste in Stand-, Wand- und Hausuhren, verbesserte und vereinfachte Viertelwerke. — Elektrische, astronomische und Kontrolle-Apparate. — Thurmuhren. — Die schönsten neuesten Uhrmacher-Werkzeuge und -Maschinen, Regulirapparate, Fournituren, Uhröle. Ferner Musikwerke, — das neueste in Uhrketten, Etais und Etalagen, — Uhrmacher-Literatur, Reparatur- und Geschäftsbücher u. s. f.

Wir geben uns der Hoffnung eines recht zahlreichen Besuches hin und zeichnen in dieser angenehmen Erwartung

mit kollegialischem Gruss

Hochachtungsvoll

Der Ausstellungs-Ausschuss.